

leben in fülle

finden • entfalten • weitergeben



Jesus schenkt die Segensfülle!

(Predigt am 27. April 2025 von Gabriela Koepsell)



Bibelstellen: Joh. 21,1-14; Lk.5,1-11



Kerngedanken der Predigt

Jesus ist auferstanden! Er lebt! Dennoch erkennen ihn seine Jünger wie in allen Ostergeschichten nicht. Warum? Jesus erscheint seinen Jüngern in seinem neuen geistlichen Leib. Woran erkennen sie ihn dann aber doch? Wie in den anderen Begegnungen mit dem Auferstandenen an dem, was unverwechselbar Jesus ist! Er wirkt ein gewaltiges Fischwunder vor ihren Augen und zeigt sich ihnen damit als der Gott der Segensfülle wie beim Weinwunder (Joh. 2); dem Brotwunder (Joh.6); dem Geist-Wunder (Joh.7) und dem Lebens-Wunder (Joh. 10). Allein Jesus konnte dieses Wunder tun, aber was vielleicht das noch größere Wunder ist, dass er es nur in Zusammenarbeit und Mitarbeit seiner Jünger tun wollte: „Werft das Netz auf der rechten Seite des Bootes aus und ihr werdet etwas fangen!“

Damit knüpft Jesus an das Fischwunder (Lk.5) und die Berufung seiner ersten Jünger an (Mk.1; Mt.4) und erneuert seinen Auftrag und seine Verheißung, die auf uns allen, die wir ihm nachfolgen liegt: „Kommt, folgt mir nach, ich werde euch zu Menschenfischern machen!“ (Mt.4,19)

Wie können wir die versprochene Segensfülle in unserem missionarischen Dienst an den Menschen empfangen?

1. Jesus Wort HÖREN!

Wie offen sind wir, auch in unserem vielleicht mühseligen Alltag Jesu Stimme zu hören und seine konkreten Impulse wahrzunehmen? Rechnen wir damit, dass Jesus ganz praktisch zu uns redet und uns zeigt, wie wir die Menschen in unserem persönlichen Umfeld im Freundeskreis, Verein, Beruf, Internet erreichen können?

2. Jesu Wort GLAUBEN!

Sind wir bereit, wie die Jünger damals, auch nach vielleicht vielen Misserfolgen und Enttäuschungen Jesu Wort, seinen Verheißungen mehr zu vertrauen als unseren Erfahrungen? Sein einladendes Wort trotzdem weiter hin treu und immer wieder neu an unsere Mitmenschen weiterzugeben?

3. Jesu Wort TUN!

Was wäre geschehen, wenn die Jünger Jesus Wort gehört, ihm irgendwie vertraut hätten, aber doch nicht bereit gewesen wären, persönlich ins Risiko zu gehen und selber aktiv zu werden? Jesus schenkt uns das wollen und das Vollbringen! Nur im Gehorsam zeigt sich echter Glaube! Das gilt auch für jede/n von uns heute.



Zur Reflexion/ zum Austausch:

- Welche anderen Worte des Auferstandenen zeigen, dass es unsere erste Berufung als seine Jünger/innen ist, Menschen die Frohe Botschaft zu bringen und sie für Jesus zu gewinnen?
- Wie lebst du deine Berufung, Menschenfischer für Jesus zu sein? Erzählt einander von euren Erfolgen, Enttäuschungen, Herausforderungen, Wünschen, Sehnsüchten.
- Welchen Raum hat das Gebet für Menschen, die Jesus noch nicht kennen in deinem Hauskreis, persönlichem Gebet?

Jesus schenkt die Segensfülle! (Joh.21,1-14) *Materialien zur persönlichen Anwendung*